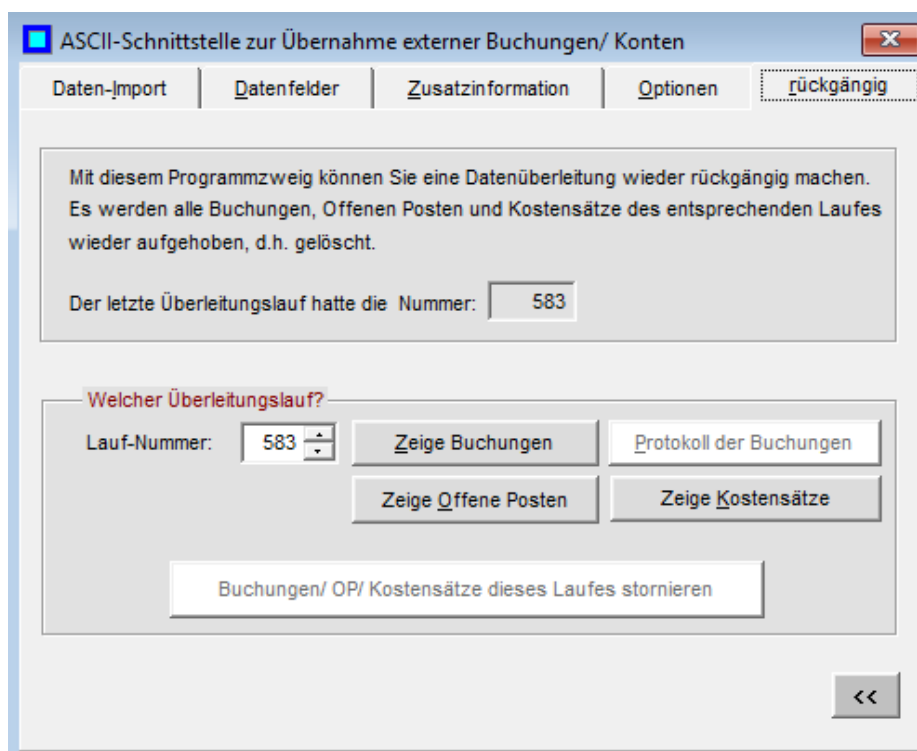


Fakturenüberleitung rückgängig machen

Datenübernahme von Fakturendaten in die FoxFibu erfolgen unter dem Menüpunkt „Transfer von Daten – Import von Daten – von Faktura“. Übernommen wird dabei die Datei mit dem Namen „buchung.txt“ (Buchungssätze) und „konten.txt“ (Kundenkonten mit Adressen und Konditionen).

Die vom Fakturierprogramm erstellte Buchungsdatei wird dabei zur Vorsicht vor der Löschung nochmal gespeichert unter dem Namen „buchung1.txt“ im aktuellen Mandantenverzeichnis, z.B. „C:\vffw\reitbauer“ sowie in einem weiteren Subverzeichnis „faktsich“ unter dem Namen „bu“+Datum+“.txt“, also beispielsweise „C:\vffw\reitbauer\faktsich\bu190315.txt“.

Sollte aus irgendeinem Grund ein Problem entstanden sein, kann der letzte Überleitungslauf auch rückgängig gemacht werden, indem auf den rechten Reiter „rückgängig“ geklickt wird:



Jeder Übernahmelauf erhält eine eindeutige Laufnummer, im oben dargestellten Fall war die letzte Überleitung die Laufnummer 583; Sie können sich die Buchungen dieses Laufes auch anzeigen lassen, indem Sie auf den Button „Zeige Buchungen“ klicken; mit den Buchungen sind aber auch Offene Posten entstanden und bei aktivem KORE-Modul auch Kostensätze.

Klicken Sie in die Laufnummer und bestätigen Sie diese mit der ENTER-Taste, dann wird der Button „Buchungen/ OP/ Kostensätze dieses Laufes stornieren“ aktiv und Sie können entsprechende Storno-Buchungen erstellen.

Anschließend kann der Überleitungslauf wiederholt werden, indem die Datei „buchung1.txt“ in „buchung.txt“ umbenannt wird (im Beispiel liegt diese im Mandantenverzeichnis „C:\vffw\reitbauer“, sofern die letzte Überleitung wiederholt werden soll).

Falls eine andere Datei übernommen werden soll, können Sie auch im Unterverzeichnis „C:\VFFW\reitbauer\faktsich“ nachsehen und die ausgewählte Datei auf „buchung.txt“ umbenennen.

Der Vorgang des Stornos eines Übernahmelaufes sollte im Normalfall auf den letzten Überleitungslauf beschränkt bleiben, und auch nur dann erfolgen, wenn nicht bereits Zahlungsvorgänge stattgefunden haben, wo ja Offene Posten ausgeziffert werden.